

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Fahrbahnerneuerung K12 AN 7 Groß-Reken				
1.1	Baustelleneinrichtung, -räumung und Verkehrssicherung				
1.1.1	101 0919 10711 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1	psch	.....	
1.1.2	101 0919 11201 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1	psch	.....	
1.1.3	105 0621 10532109001 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan-				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. Für Verkehrsführungsphase 'Fahrbahnerneuerung K12 AN 7 unter Vollsperrung und Einmündungsbereich K12 AN 6.2 lt. Detailplan.' Gebührenfrei.				
		1	psch	.....	.....
1.1.4	105 0621 11010 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	12	d	.....	.....
1.1.5	105 0621 1202209 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Fahrbahnerneuerung K12 AN 7 unter Vollsperrung und Einmündungsbereich K12 AN 6.2 lt. Detailplan.'	1	psch	.....	.....
1.1.6	Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen, während der Bauzeit nach Disposition und Arbeitsfortschritt des AN arbeitstäglich umsetzen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.	1	St	.....	.....
1.1.7	105 0507 506020101 Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	12	d	.....	.....
1.1.8	105 0621 322120121 Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 2. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	6	m	.....	.....
1.1.9	Vorhandenes Verkehrsschild verändern. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild 'Richtungsangaben auf Wegweisertafel' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 4 m. Verkehrsschild teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit: 'Durchkreuzen der Richtungsangabe mit variablem Abdecksystem. Der Einsatz von Folienabdeckband ist nicht zulässig.'	8	St	.....	.....
1.1.10	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'schriftliche Dokumentation.'	12	d	.....	.....
1.1.11	Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ankündigungstafel vierfarbig, Rechteck, H x B 1.600 x 980 mm, gemäß pdf-Vorlage des AG. Druckvorlage erstellen. Retroreflektierend mit Folie 'Typ RA2' Schild mit Rahmenprofil Alform.				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufstellvorrichtung mit Fußplattenträger aufstellen. Aufstellung im Böschungsbereich, Neigung ca. 1 : 1,5. Aufstellhöhe = 2 m.	1	St	.....	.....
1.1.12	Wie Position 1.1.11, jedoch 1.650 x 2.170 mm	1	St	.....	.....
1.1.13	Wie Position 1.1.11, jedoch 1.400 x 1.770 mm	1	St	.....	.....
1.1 Baustelleneinrichtung, -räumung und Verkehrssicherung					<u>.....</u>

28.08.2026
Leistungsverzeichnis Blankett
Seite 5 von 18
Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken
Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Baufeld räumen				
1.2.1	129 0321 0574002 Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahlein- schlagsockel. Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unter- lagen des AG lagern.	34	St	.....	.....
1.2.2	Vegetationsdecke vor Bodenabtrag mit Bodenfräse min. 15 cm tief aufreißen und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,001 m ² verbleiben. Bankett längs Fahrbahnrand. Breite bis 50 cm.	650	m ²	.....	.....
1.2.3	Fahrbahnrand freilegen Fahrbahnrand im Bereich der mit Oberboden/Schotter abgedeckten Bankette reinigen und freilegen. Breite 10 bis 20 cm. Tiefe 6 - 12 cm. Anfallendes Material zerkleinern, so dass keine Stücke über 0,005 m ² verbleiben, im Bankettbereich der Fahrbahn seitlich lagern und nach Einbau der bituminösen Schichten wieder einbauen und verdichten. Überschüssiges Material im Seitenraum einplanieren. Erschwernisse durch Anlagen (Schutzplanken, Schilder etc.) sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	1460	m	.....	.....
1.2.4	Asphaltrand in Einmündungen und Zufahrten reinigen Überwuchs von Asphaltrand und Asphaltflanke abschälen. Bearbeitungsbreite i.M. 0,50 m. Anfallendes Material zerkleinern, so dass keine Stücke über 0,005 m ² verbleiben und im Bankettbereich der Fahrbahn einbauen und verdichten.	80	m	.....	.....
1.2.5	131 0321 00531311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	216	m	.....	.....
1.2.6	131 0321 00511311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1560	m	.....	.....
1.2.7	131 0321 00543311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	14	m	.....	.....
1.2.8	131 0321 00599311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochener Strich, Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Radfahrerfurt.' Strichbreite '= 0,20 m' Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	8	m	.....	.....
1.2.9	131 0321 00551311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	40	m	.....	.....
1.2.10	131 0321 01015311001 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht.				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3	m	.....	.....
1.2.11	131 0321 00591311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung und Sperrflächenumrandung.' Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	170	m	.....	.....
1.2.12	131 0321 015311001 Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3	m ²	.....	.....
1.2.13	113 0723 0439201 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage 'aus grobkörnigem Boden bzw. gebrochenen Gesteinskörnungen in einzelnen Schadstellen.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 80 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	200	m ²	.....	.....
1.2.14	Provisorische Grundstückszufahrt herstellen. Provisorische Zufahrten zu Grundstücken für Anliegerverkehr und Rettungskräfte im Baustellenbereich in einer Breite von ca. 5,00 m herstellen, während der Bauzeit unterhalten/anpassen und nach Abschluss der Arbeiten beseitigen. Dazu Asphaltfräsgut direkt nach Durchführung der Fräsarbeiten bis auf Rinnen-/Bordsteinhöhe der Zufahrt als Rampe einbauen und verdichten. Die Entsorgung vom Fräsgut wird über die Fräspositionen abgerechnet. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für den KFZ-Verkehr muss für die gesamte Bauzeit gewährleistet sein, die provisorischen Zufahrten sind entsprechend dem Baufortschritt anzupassen. Abgerechnet wird je Zufahrt eine Rampe, das mehrmalige Beseitigen und				

28.08.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 8 von 18****Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken****Fahrbahnerneuerung K12 AN 7**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Herstellen je nach Bauablauf und Baufortschritt ist einzukalkulieren.

3 St

1.2 Baufeld räumen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Bituminöse Arbeiten				
1.3.1	113 0723 00592901612 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphalttragschicht, Asphaltbinder und Asphaltdeckschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP1 und UP 2, Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'über 9 bis 11 cm.' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	1550	m²	.....	.....
1.3.2	113 0723 00592901612 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphalttragdeckschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP3 und UP 4, Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'über 3 bis 5 cm.' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	3400	m²	.....	.....
1.3.3	113 0723 00592901612 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP 5, Verwertungsklasse B, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'über 3 bis 5 cm.' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	1050	m²	.....	.....
1.3.4	113 0723 00592909612 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP 5, Verwertungsklasse B, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'keilförmig von 0 auf 6 cm als zweiter Fräsgang nach dem Abfräsen der Deckschicht.' Fläche 'Fahrbahn im Übergangsbereich Hocheinbau zu Tiefeinbau auf ca. 15 m Länge.' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	95	m²	.....	.....
1.3.5	113 0723 00592909612 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltbinder- und Asphalttragschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP 1, Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'keilförmig von 0 auf 6 cm als zweiter Fräsgang nach dem Abfräsen der Deckschicht.' Fläche 'Fahrbahn im Übergangsbereich Hocheinbau zu Tiefeinbau auf ca. 15 m Länge.' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	130	m²	.....	.....
1.3.6	113 0723 00592909512 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt "Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP 5, Verwertungsklasse B, Abfallschlüssel 17 03 02.' Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 'über 8 bis 10 cm.' Fläche 'Fahrbahn in einzelnen Schadstellen.' Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	200	m²	.....	.....
1.3.7	113 0723 018994991 Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht 'Asphalttragschicht und Auffüllung aus Packlage. Siehe Prüfbericht Roxeler Ing.-Gesellschaft UP 5, Verwertungsklasse C, Abfallschlüssel 17 03				

28.08.2026
Leistungsverzeichnis Blankett
Seite 11 von 18
Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken
Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	01. Befestigung 'Asphalttragschicht und Schlacke.' Dicke über 10 bis 15 cm. Fläche 'Fahrbahn in einzelnen Schadstellen unterhalb vorab gefrästem Asphaltaufbau.' Lösen 'nach Wahl des AN.' Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Un- terlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	200	m²	.....	.....
1.3.8	102 1012 20991 Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und ent- sorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterla- gen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfallschlüsselnummer '17 03 01' Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	50	t	.....	.....
1.3.9	113 0723 00512309212 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche 'Asphaltanschlüsse an Einmündungen und Zufahrten.' Breite der Fläche über 30 bis 50 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	240	m²	.....	.....
1.3.10	113 0723 0832501 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Fräsen. Asphaltbefestigung. Einfassung.	50	m	.....	.....
1.3.11	113 0723 0385103 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	18	m	.....	.....
1.3.12	113 0723 0384102 Asphaltbefestigung geradlinig trennen.				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	55	m	.....	.....
1.3.13	113 0723 0583112 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	6000	m ²	.....	.....
1.3.14	113 0723 0589122 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'Asphaltschicht in Einmündungen und Zufahrten.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	240	m ²	.....	.....
1.3.15	113 0723 063121132 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	6200	m ²	.....	.....
1.3.16	113 0723 063111113 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	6200	m ²	.....	.....
1.3.17	113 0723 063922133 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Auf Verkehrsflächen 'Einmündungen und Zufahrten.' Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	240	m ²	.....	.....
1.3.18	113 0723 0834501 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Einfassung.	60	m	.....	.....
1.3.19	113 0723 153122000 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau in Schadstellen. Bindemittel = 50/70.	75	t	.....	.....
1.3.20	113 0723 22449311001 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'dicke i.M. 6 cm, einschließlich Profilierung.' Bindemittel = 30/45. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau mit Beschicker.	950	t	.....	.....
1.3.21	113 0723 22449311000 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'zur Profilierung von Zufahrten.' Bindemittel = 30/45. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	10	t	.....	.....
1.3.22	113 0723 31829209091 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'dicke 4 cm. Der Nachweis erfolgt über eine elektromagnetische Dickenmessung durch den AN im Beisein des AG, einschl. Dokumentation der Ergebnisse. Dickenmessung lt. TP D-StB." Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '>=50.' Art der Zusammensetzung 'Mitverwendung von Asphaltgranulat ist nicht erlaubt.' Einbau mit Beschicker.	6200	m²	.....	.....
1.3.23	113 0723 35329200000 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbau 'in Einmündungen und Zufahrten. Einbaudicke i.M. 4 cm.' Bindemittel = 50/70.	35	t	.....	.....
1.3.24	113 0723 0835501 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einfassung.	50	m	.....	.....
1.3.25	113 0723 9523191 Abstumpfsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '1,5 kg/m².' Maschinell abstreuen.	6200	m²	.....	.....
1.3.26	113 0723 97721 Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	6200	m²	.....	.....
1.3.27	Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Naht 'Mittelnahat Fahrbahn.' Herstellung der Nahtflanke ': Rand der eingebauten Binderschicht im				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Nahtbereich unter 70 - 85 Grad geradlinig abquetschen. Der abzuquetschende Bereich muß alle Fehlstellen und mangelhaft verdichtete Bereiche erfassen. Abzuquetschender Bereich mindestens;= 5 cm.' Der Mehreinbau der 5 cm wird nicht gesondert vergütet. Der abzuquetschende Bereich ist im Vorfeld mit einer Vormarkierung zu versehen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Naht ist ca. 20 cm außerhalb der künftigen Markierung, geradlinig und parallel zur Einbauachse vorzusehen. Nahtfläche säubern und vorbereiten. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht '6 cm.'	800	m	.....	.....
1.3.28	Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Naht 'Mittelnahat Fahrbahn.' Herstellung der Nahtflanke ': Rand der eingebauten Deckschicht im Nahtbereich unter 70 - 85 Grad geradlinig abquetschen. Der abzuquetschende Bereich muß alle Fehlstellen und mangelhaft verdichtete Bereiche erfassen. Abzuquetschender Bereich mindestens = 5 cm.' Der Mehreinbau der 5 cm wird nicht gesondert vergütet. Der abzuquetschende Bereich ist im Vorfeld mit einer Vormarkierung zu versehen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Naht ist ca. 20 cm außerhalb der künftigen Markierung, geradlinig und parallel zur Einbauachse vorzusehen. Nahtfläche säubern und vorbereiten. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht '4 cm.'	800	m	.....	.....
1.3.29	113 0723 917135101 Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	195	m	.....	.....
1.3.30	Fugenspalt in Aspaltschicht herstellen. Fugenspalt mit einem zwangsgeführten Fugenschneider schneiden. Fugen als Randfugen vor Borden, Übergängen,				

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Versch.Randfugen Regeneinläufen u.ä. in Asphaltbeton. In Asphaltbeton Fugentiefe 4,0 cm, Fugentiefe 4,0 cm Fugenbreite 10 mm. Fugenbreite 10 mm	50	m	.....	.....
1.3.31	113 0095 520532019 Fugen der Asphaltdeckschicht säubern und verfüllen. Fugentiefe 4,0 cm, Fugenbreite im Mittel 10 mm. Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich, trocknen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit 'heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse'	50	m	.....	.....
1.3.32	Asphaltmischgutprobe entnehmen Probegefäß liefern. Probeentnahme und Anzahl nach TP Asphalt-StB Teil 27. Abgerechnet wird die Probenahme je Schicht und Station.	2	St	.....	.....
1.3.33	Griffigkeitsmessung durchführen Griffigkeitsmessung als Kontrollprüfung für die Abnahme auf Fahrbahnoberfläche mittels SKM-Messverfahren gemäß TP Griff-StB (SKM) durchführen, auswerten und darstellen, Messgeschwindigkeit 40 km/h. Länge der Baustrecke ca. 800 m, Messung auf beiden Fahrstreifen. Alle Messwerte müssen entsprechend der TP Griff-StB (SKM) erfasst, aufbereitet und eindeutig der jeweiligen Messstrecke zugeordnet werden. Die Ergebnisse der Griffigkeitsmessung sind dem AG 1-fach in schriftlicher Form und im PDF-Format zu übersenden. Durchführung der Messung innerhalb von 4 - 8 Wochen nach Verkehrsfreigabe. Der Auftraggeber ist spätestens 2 Werktage vor Beginn der Messung über den Messtermin schriftlich mit Angabe der Uhrzeit zu informieren, damit er die Möglichkeit hat an den Messfahrten teilzunehmen. Alle Arbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs bzw. im laufenden Verkehr durchzuführen. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	1	psch	.....	.....
1.3 Bituminöse Arbeiten					<u>.....</u>

28.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 18

Fahrbahnerneuerung K12.7 Reken

Fahrbahnerneuerung K12 AN 7

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Bankett herstellen				
1.4.1	Bankettbefestigung herstellen Baustoffgemisch für Bankettanpassung im Hocheinbau aus 90 % gebrochenem Primärbaustoff 11/32 (C 90/3) und 10 % sandigem Oberboden liefern und profilgerecht einbauen und verdichten. Einbau bis 1 cm unter OK Fahrbahnrand. Einbau im Bereich Bankett Fahrbahn und Trennstreifen. Einbaubreite 75 cm. Einbaudicke: 5 - 10 cm. Auffüllung des Keils der hinter der Bankettauffüllung entsteht, bis zum Oberboden auf "null" ausziehen. Einbau einschichtig. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand.	1320	m	.....	.....
1.4.2	Rasenansaat mit RSM Regio herstellen Saatgut liefern ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut entsorgen. Ansaat auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden, Nebenflächen und Bankett. Feinplanum feinkrümmelig lockern. Saatgutmenge = ca. 5 g/m2. Fläche: über 1.000 bis 1.200 m2. Regionalsaatgutmischung "Böschungen, Straßenbegleitgrün". Ursprungsgebiet 2: Westdeutsches Tiefland. Roggentrespe 2 g/m2 beimischen.	1	psch	.....	.....
1.4.3	129 0321 412200141 Leitpfosten des AG aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Stahleinschlagsockel. Leitpfosten lagern innerhalb der Baustelle. Leitpfosten vor dem Versetzen säubern. Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	34	St	.....	.....
1.4 Bankett herstellen				.....	.....
1 Fahrbahnerneuerung K12 AN 7 Groß-Reken				.....	.....

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung, -räumung und Verkehrssicherung	.....
1.2	Baufeld räumen	.....
1.3	Bituminöse Arbeiten	.....
1.4	Bankett herstellen	.....
1	Fahrbahnerneuerung K12 AN 7 Groß-Reken	.....
		Summe
		zzgl. USt. %
		Gesamtsumme
